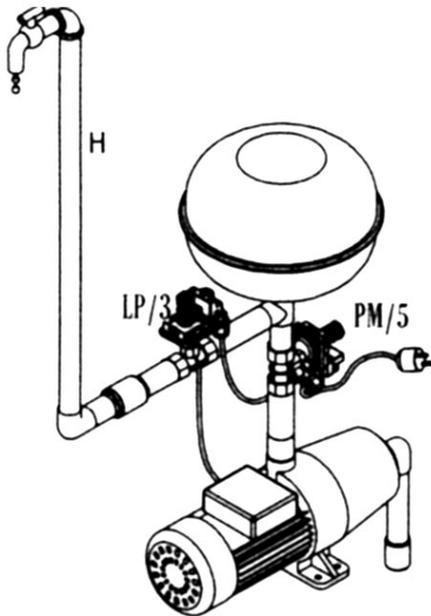


## Trockenlaufschutz LP/3

### Einbau:



Der Trockenlaufschutz wird nach dem Druckschalter PM/5, jedoch noch vor dem ersten Verbraucher eingebaut. Der Stecker der Pumpe wird in die Kupplung des Trockenlaufschutzes LP/3 eingesteckt. Der Stecker des Trockenlaufschutzes kommt in die Kupplung des Druckschalters PM 5. Zuletzt wird der Stecker des Druckschalters in die Netzsteckdose gesteckt und damit die Netzverbindung hergestellt.

Um die Pumpe zu starten ist der rote Taster zu drücken und so lange gedrückt zu halten bis die Pumpe den Druck aufgebaut hat. Dann kann der Taster losgelassen werden und der Trockenlaufschutz ist aktiviert. Falls der Trockenlaufschutz die Pumpe wegen Wassermangel abgeschaltet hat, kann die Pumpe durch das Drücken des Resettasters wieder in Betrieb genommen werden. Voraussetzung ist jedoch, dass wieder genügend Wasser in der Zisterne oder im Brunnen vorhanden ist.

Der Trockenlaufschutz kann für einen Druckbereich von 0,1 - 0,9 bar eingestellt werden.

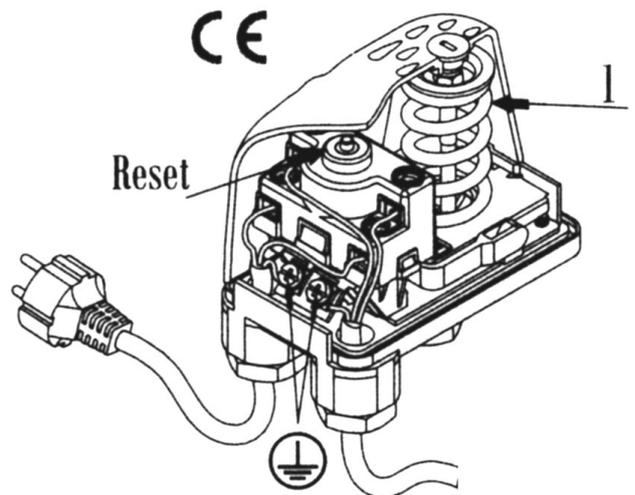
Die Werkseinstellung beträgt 0,1 - 0,5 bar.

**ACHTUNG:** Um eine sichere Funktion des Trockenlaufschutzes zu gewährleisten darf die Wassersäule h nicht größer sein als 1 m (bei Werkseinstellung 0,1 bar).

### Einstellung des Trockenlaufschutzes

Um den Ausschaltdruck zu verstellen, drehen Sie die Mutter solange in die auf der Schaltwippe angegebene Richtung, bis der gewünschte Ausschaltdruck erreicht ist.

Zum Starten der Pumpe ist die Resettaste zu drücken.



### Technische Daten:

Druckbereich:	0,1 - 0,9 bar
Werkseinstellung:	0,1 - 0,5 bar
max. Strom:	16 A
Nennspannung:	250 V

### ACHTUNG:

Die Abdichtung der Rohrleitung in den Gewinden des beiliegenden T-Stücks darf nur mit **PTFE-Dichtungsband** erfolgen. Die Verwendung von Hanf kann zur Beschädigung des T-Stückes führen.